



112

Perfekt Annäherungen an die bildende Kunst, das Erfühlen und Ausfüllen von Räumen sowie das Offenlegen der Beziehungen zwischen Tanz und Sprache (neben jener zur Musik) sind Fassetten, die in den Choreographien der international tätigen Feldkircherin Rose Breuss länger schon feststellbar sind. Auf hohem Niveau. Nicht erstaunlich, dass ihre Aufführung „Sichtbare Lieder“ am Wochenende im Rahmen des Feldkirch Festivals ausverkauft war. Poulenc oder/und Jazz, Franz Hautzinger und etwa Bernhard Bär (Musik) und dazu ein Ensemble, das es sich wieder zutrauen kann, die Poesie der Bewegung als tragendes Element eines zeitgemäßen Abends zur Wirkung kommen zu lassen. (Foto: Grandidier)